

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 20 (1894)  
**Heft:** 7

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Westpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Aufnahme übertragen.

### Das Geschenk des Khedive.

Notiz: „Der Khedive von Aegypten hat zur Erinnerung an seinen Aufenthalt in der Schweiz dem Bundesrath sieben wohlerhaltene Mumien zum Geschenk gemacht. („Bund“).“

Reizend find' ich diesen Jüngling,  
Den ägyptischen Khedive!  
Uns'ren sieben Schweizerischen  
Bundesrätthen schenkt' er sieben  
Mumien neulich, fein bemessend  
Auf den Mann je eine Mumie,  
Daß nun diese sieben Herren  
Können bunte Reihe sitzen  
Mit den sieben zähen Damen  
Aus den Pharaonengrüften.

Welch' grazids memento mori!  
Ganz nach altägypt'scher Sitte!

Und es sprach zu den Kollegen,  
Als sie das Geschenk erhalten,  
Also schenk: „Wir brauchen diese  
Sieben Mumien nicht zu scheuen,  
Wenn wir selbst im Saft nur bleiben,  
Wenn an Herz nicht und Gesinnung  
Wir verküschern und verledern,  
Auch niemals den todten Wortsaut  
Pergamentener Gesetze“

Nur anbeten, sondern füllen  
Ihn mit lebensfrischem Inhalt  
Und mit allen Fasern wurzeln  
Tief im Boden unsres Volkes.  
Dann vermögen wir zu lachen  
Des khedivischen Geschenkes,  
Dann wird dies memento mori  
Ein memento vivere!“

So sprach vom Geschenk der Schenk.

Ob nun bei den diplomatischen  
Essen künstlich wird der Kanzler  
Diese sieben Pfarrerstöchter  
Weise zu plaziren suchen,  
Ist noch nicht fest ausgemacht.  
Jedenfalls müßt' er studieren  
Grüß die Hof-hieroglyphen  
Zu jeder Umgang mit Prinzessen  
Von pyramidalem Alter.

Wenn er dieß vollbracht, so werd' ich  
Nächstens mehr davon Such melden.  
„Nebelspalter.“